



www.naturfreunde-bremerhaven.de
info@naturfreunde-bremerhaven.de

NaturFreunde Deutschlands

Ortsgruppe Bremerhaven e. V.

MITTEILUNGSBLATT / PROGRAMM

Ausgabe 2/ 2011



Die neue Solaranlage
auf dem Heinrich Frey-Haus

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur



Kontaktadressen:

1. Vorsitzender Heino Meenzen
Immenweg 24c
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 3 49 18
E-Mail: Heino.Meezen@naturfreunde-bremerhaven.de
2. Vorsitzender Wilhelm Bock
K.- Schumacher- Str.45
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 64693
E-Mail: Wilhelm.Bock@naturfreunde-bremerhaven.de
2. Vorsitzende Ute Kollmann
Fichtestr.16
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 9026367
E-Mail: Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de
- Kassierer Ralf Ebeling
Blumenauer Weg 15
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 62158
E-Mail: Ralf.Ebeling@naturfreunde-bremerhaven.de
- Schriftführerin Susanne Köppel
Imsumer Str. 6
27607 Langen
Tel. 04743 7333
E-Mail: Susanne.Koeppel@naturfreunde-bremerhaven.de
- Hausreferent Uwe Jost
Steiermarkstr. 32
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 3088862
E-Mail: Uwe.Jost@naturfreunde-bremerhaven.de



Eine farbige Ausgabe des Programms ist auf unserer Homepage:

www.naturfreunde-bremerhaven.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2012 ist der 23.12.2011!

Beiträge für das Programmheft bitte per

E-Mail an: Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de

oder: Heiner Planthaber
Georg- Seebeck- Str.31
27570 Bremerhaven

NaturFreunde Deutschland e. V.
Fachgruppe Wandern



Warschauer Str. 58a
10243 Berlin
☎ (030) 297732-63
■ (030) 297732-80
✉ sport@naturfreunde.de

Lehrgangsnummer: W110A

Fortbildungslehrgang für Wanderleiter

Modul Natur und Umwelt der NaturFreunde Deutschlands

Auf dem Weg zum Trainer C – Wandern

Allgemeines:

Das Modul Natur und Umwelt wird als Fortbildung anerkannt und ist gleichzeitig eines von drei erforderlichen Modulen, die zur Anerkennung als Trainer C – Wandern führen.

Voraussetzung:

- ♦ Mitgliedschaft bei den NaturFreunde Deutschlands
- ♦ Vollendung des 18. Lebensjahres
- ♦ für die Qualifikation »Trainer C – Wandern«: geprüfter Wanderleiter der NaturFreunde Deutschlands

Fortbildungslehrgang Natur und Umwelt

Ort:	Kalifornien (Ostsee)	
Beginn:	Freitag, 07.10.2011	18.00 Uhr
Ende:	Sonntag, 09.10.2011	ca. 14.00 Uhr
Lehrgangsleitung:	Roland Dold	
Unterkunft:	Naturfreundehaus Kalifornien, Deichweg 1, 24217 Schönberg-Kalifornien, www.C1.naturfreundehaus.de	
Teilnehmerbeitrag:	90,- € (inklusive Ausbildungskostenanteil, Unterkunft, Halbpension)	
Anmeldeschluss:	15.09.2011	
Anmeldung:	Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich mit dem beigefügtem Anmeldeformular direkt in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin. NaturFreunde Deutschlands Fachgruppe Wandern Warschauer Str. 58 a 10243 Berlin Frau Eveline Steller Tel.: (030) 29 77 32 -63 Fax: (030) 29 77 32 -80 sport@naturfreunde.de	
Überweisung:	Die Lehrgangskosten sind nach Erhalt der Lehrgangsbestätigung, jedoch noch vor Beginn des Lehrgangs auf das Konto der NaturFreunde Deutschlands einzuzahlen: Bank für Sozialwirtschaft BLZ 660 205 00 Kontonummer: 870 7000	

Ausbildungsinhalte und Anmeldeformular über Wilhelm Bock (siehe Seite 2)



Mandolinenorchester der Naturfreunde Bremen
„Herbstkonzert“
Sonntag, den 30. Oktober 2011
um 15:00 Uhr



in der Waldorfschule, Touber Str. 3
Bremen- Schwachhausen

Ausführende:

Harmonika- Orchester- Brinkum der Bremer Handörgler
Leitung: Renate Kroh

Mandolinenorchester der Naturfreunde Bremen
Leitung: Grigori Pantijelew

Info bei: Bärbel Ernst
Tel.: 0421/ 641306
E-Mail: baerbel.ernst@online.de





1. Freizeit & Kultur (Camping):

(Heiner Planthaber, Tel. 0471 3 36 39)

15.10.

Arbeitsfahrten

05.11.

Wir wollen gemeinsam das Gelände für den Winter vorbereiten; Tische und Bänke unterstellen; Hecke schneiden; Rasen mähen; Dachrinnen & Flachdächer reinigen; Laub beseitigen usw. Bäume fällen.

11.12.

Weihnachtsfeier in Wollingst

Die Feier soll wie im letzten Jahr gestaltet werden. Es ist angedacht, am späten Nachmittag ein Büfett aufzubauen; Jeder trägt dazu bei und bringt etwas mit. (Bitte bei Anmeldung angeben.)

Wer Lust hat in Wollingst zu schlafen, muss sich dafür rechtzeitig anmelden.

Anmeldung bei: Kerstin Ulke Tel. 8 06 07 19

E-Mail: Kerstin.Ulke@web.de

oder bei Ute Kollmann Tel. 9026367

E-Mail: Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de

Wer Lust hat, geht am Sonntagvormittag mit zum Tannenbaumschlagen.

15./16.01.

Arbeitswochenende

oder später- der genaue Termin im nächsten Programm!

Was wir an diesem Wochenende alles schaffen wollen, muss noch im Einzelnen besprochen werden.

(z.B. **Kl. Haus:** Sockelleiste Flur & Damenwaschraum, Zimmerrenovierung;

Gr. Haus: Geschirrschrank Küche; Tür Zi. 3; allgem. Renovierung.

Den Boden aufräumen!

Unser Hausreferent weiß bestimmt noch mehr, was unbedingt erledigt werden muss.



Wir haben in Wollingst noch Wohnwagenplätze frei!!

Wir suchen noch Wohnwagencamper mit Interesse an unserem Vereinsleben in Wollingst.

Wenn bei Euch Interesse besteht, meldet Euch bei mir per
Telefon: 0471/ 33639 oder per

E-Mail: Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de

Senioren- Gruppe:

Hilde Winkler, Tel. 62531

September Do. 01. Klönnachmittag
Di. 13. Wandern
Mi. 21. Spielnachmittag
Di. 27. Wandern

Oktober Do. 06. Klönnachmittag
Di. 11. Wandern
Mi. 19. Spielnachmittag
Di. 25. Wandern

November Do. 03. Klönnachmittag
Di. 08. Wandern
Mi. 16. Spielnachmittag
Di. 22. Wandern

Dezember Do. 01. Vorweihnachtlicher Klönnachmittag
Di. 06. Wandern / Gemeinsames Essen

Januar- 2012 Di. 03. Wandern
Do. 05. Klönnachmittag
Di. 17. Wandern
Mi. 25. Spielnachmittag

Februar Do. 02. Klönnachmittag
Di. 14. Wandern
Mi. 22. Spielnachmittag
Di. 28. Wandern



Die Klön- und Spielnachmittage finden ab 15.00 Uhr im Seniorentreffpunkt „Ankerplatz“, (Tel.: 417941) Prager Str.71 statt.
Hier werden die Treffpunkte der Wanderungen (2 - 4 km) und die Gestaltung der Nachmittage besprochen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.



**Programme der Ortsgruppe Bremerhaven und
der OGs Bremen, Vegesack und Hachtal (wenn zugesandt)
befinden sich auf unserer Homepage unter:**

www.naturfreunde-bremerhaven.de

Allgemein - Downloads

Die Programme können als PDF- Datei herunter geladen werden.

3. Wandergruppe:

(Ute Kollmann, Tel. 0471 9026367)

Jeden 2.Sonntag im Monat

Naturkundliche Wanderungen:

Treffpunkt: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung/ Info bei Ute Kollmann Tel.: 0471/9026367

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

Die „Naturkundlichen (Heimatkundlichen) Wanderungen“ liegen zwischen 5- 10 km.

Das Wandergebiet (eventuell auch Museumsbesuch) ist bei Ute zu erfragen.

4. Jugendgruppe

(Marius Köster, Tel. 67295)

Auskunft über Treffen und Programm der Gruppe - bitte an Marius wenden.

5. Umwelt- und Fotogruppe:

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat.

Da unsere Vorhaben sehr wetterabhängig sind, bitte Ort und Zeit jeweils telefonisch mit Britta Köster 6 72 95 oder Kerstin Ulke (Tel. 8 06 07 19) abstimmen.

6. Kindergruppe:

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Eine Kindergruppe, die sich regelmäßig trifft, gibt es zurzeit nicht.

7. Frauenwandergruppe:

(Waltraut Zahl, Tel. 44340)

Die Frauenwandergruppe trifft sich dienstags alle 14 Tage.

Änderungen werden ggf. bekannt gegeben.

8. Mandolinen- und Gitarrenorchester:

(Ilse Wiese, Tel. 2 34 07 oder Herbert Husemann, Tel. 7 28 70)

Das Üben findet jeden Montag, außer in den Ferien, von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Goetheschule, Deichstraße, statt.



Grünkohlwanderung

Die Wandersaison 2011 ist mit unserer Grünkohltour am Sonntag, 27. Februar gestartet.



Mit 14 Personen und einem Kleinkind ging es rund um den Wollingster See und durch die Löh. Der kalte Ostwind musste mit einer Buddel Rotem bekämpft werden



aber das Wetter blieb trocken. Zum Essen sind wir bei Plate in Wollingst eingekehrt, dort waren wir gemütlich untergebracht und der Kohl hat lecker geschmeckt. Auf direktem Weg ging es zu unserem Haus zurück, hier gab es noch Kaffee und auch Kuchen haben wir uns noch schmecken lassen. Es war wieder ein schöner Tag.

Ute



Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden auch wieder langjährige Mitglieder geehrt. Zu 50 Jahre im Verein gratulierten wir:

Marga und Walter Heilsberger

Ute Kollmann

Elfriede Mehler

und Jürgen Laier

für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft gratulierten wir

Ilse Wiese

Auf dem Bild fehlt unser früheres Jugendgruppenmitglied Jürgen.



Unsere Fahrt nach Münster

Auf Wunsch eines Einzelnen (Name ist dem Schreiber sehr gut bekannt) ging unsere diesjährige Wohnwagentour ins westfälische Münster. Inspiriert durch die Tatort-Krimis wollten auch wir Münster mit dem Rad erkunden.

Gründonnerstag ging die Fahrt mit unseren Wohnwagen los. Dabei waren in diesem Jahr fünf Paare. Der Wetterbericht versprach ein schönes, sonniges Osterwochenende.

Die Planung und die Anmeldung hatte wieder Heiner übernommen. Das war auch gut so, denn der Platz war ausgebucht. So standen wir aber mit unseren Wagen in einem kleinen Rondell, wo auch unser Pavillon Platz fand. Nachdem auch wir als letztes in Münster eintrafen und die



Campingplatzzufahrt gemeistert hatten (Es war Linksverkehr angesagt, an den sich eine erfahrene Camperin natürlich gehalten hatte, ich aber kurz davor war, sie an zu hupen, weil sie den Schrankenbereich nicht freimachen wollte. Später wusste ich auch, warum sie links fuhr. Die Säulen für die Schrankenbedienung hatte jemand schlauerweise links außen angebracht. Wir haben uns letztendlich aber auch daran gewöhnt und die Neuankömmlinge strafend angeschaut, wenn sie auf der „falschen“ Seite auf den Platz fahren wollten.)

Das späte Ankommen hatte für uns den Vorteil, dass der Pavillon bereits aufgebaut war. Jetzt wurde erst einmal ausgiebig über die beste Anfahrtstrecke diskutiert und welches Navi sich am besten „angestellt“ hatte. Eines tat sich besonders hervor, indem es Staus wahrgenommen haben wollte, wo gar keine vorhanden waren, aber trotzdem neue Strecken vorgeschlagen hatte.

Nach einem gemütlichen Abendessen unter freiem Himmel ging der Abend gemütlich zu Ende.

Tag 1 (Karfreitag):

Nach dem Frühstück wurden die Räder gesattelt und Richtung Aasee gefahren. Was sich bereits auf der Hinfahrt mit unseren PKW zeigte, dass sämtliche Ampeln ständig rot waren, wiederholte sich mit unseren Rädern. Die Fahrt hat sich aber trotzdem gelohnt. In Münster



kann man sehr gut fahren, man musste nur ständig auf die anderen Radfahrer (-raser) und Jogger achten. Nachdem wir den Aasee umrundet hatten, kehrten wir noch im Biergarten „Zum Himmelreich“ ein. Auf dem Rückweg machten wir noch einen Abstecher durch den Schlosspark. Dann fuhren wir unter Lindenbäumen die „Promenade“, den Grüngürtel auf dem historischen Befestigungsring rund um die Altstadt, entlang. Am Abend wurde gegrillt und das schöne Wetter genossen.

Tag 2 (Samstag):

Nach dem Frühstück fuhren wir mit den Rädern in die Innenstadt von Münster. Aufgrund der Erfahrung mit vorangegangenen Städtebesuchen trennten wir uns, um

den unterschiedlichen Interessen gerecht zu werden.

Das war auch gut so. Es hatte den Anschein, dass alle Bewohner von Münster und umzu unterwegs waren. 90% davon mit dem Fahrrad, was



schon sehr imposant war und unsereins nur von Fahrraddemos kannte. Nebenbei erfuhren wir, dass es in Münster 1,7 Fahrräder (Leezen) pro Einwohner gibt. Später entdeckten wir eines der Fahrradparkhäuser in Münster. Das erste wurde bereits 1999 am Bahnhof gebaut.

Nachdem für mich das Betreten eines Kaufhauses sehr erfolgreich war, wollten wir uns in einer Eisdiele „ausruhen“. Diesen Wunsch hatten auch die meisten anderen Menschen, so dass es für uns bei einem Bier und Kaffee blieb. Andere von uns hatten mehr Glück und konnten sich mit einem Rieseneisbecher stärken, den man nur im Stehen bewältigen konnte. (Es kam bei mir schon etwas Neid auf, den ich aber hoffentlich gut verbergen konnte.

Auf dem Rückweg wurden nochmals Grillsachen eingekauft und der Tag endete in gewohnter Weise.



Tag 3 (Ostersonntag):

Der Osterhase hatte uns nicht vergessen und mit einigen Süßigkeiten bedacht. Heute fuhren wir mit den Rädern zum alten Hafen von Münster. Dort hatte man aus alten Lagerhallen Restaurants und Lofts gebaut. Zum Einkehren war

es aber noch zu früh, so dass wir weiter am Dortmund-Ems-Kanal in Richtung Schleuse fahren. Die Schleuse wird gerade mit einer weiteren Kammer ergänzt. (Eine große Baustelle, aber nicht so groß wie die neue Kaiserschleuse.) Weiter ging es, unterbrochen durch zahlreiche Blicke auf die



Karte, über einen Biergarten und die „Alte Pleister Mühle“ zurück zum Campingplatz. Dort genossen wir das schöne Wetter, telefonierten mit den Daheimgebliebenen und freuten uns auf das Abendessen beim Chinamann „Hong Bin 2“. Es gab das obligatorische Chinabuffet und als besondere Leckerei Sachen frisch vor unseren Augen zubereitet von einem Mongolischen Buffet. (Dank zweier Gutscheine waren wir noch ein zweites Mal dort.)

Tag 4 (Ostermontag):



Leider neigte sich die Osterfahrt dem Ende zu. Nach dem gemeinsamen Frühstück haben alle (bis auf wir!) ihre Sachen gepackt und die Wohnwagen angespannt. Es wurden noch unterschiedliche Erfahrungen gemacht, ob die vollgestaubten PKW-Scheiben besser trocken oder nass gereinigt werden sollten und dass man seine

Schmutzmatten nicht vor den gereinigten Fremdfahrzeugen ausklopfen sollte....

Nach der Abfahrt unserer Freunde bestiegen wir unsere Räder und radelten an der Wese entlang. Über Münster, wo ich heute auch meinen großen Eisbecher bekam, führen noch zu einem Spargelhof, um uns mit einem „gesunden“ Abendbrot und frischen Eiern zu versorgen.

Als wir zurückkehrten waren bereits alle Plätze in unserem Rondell wieder belegt.

Tag 1 nach der „Gruppenfahrt“:

Wir durften ausschlafen....

In diesem Sinne,

Uwe und Gabi



Großer Umbau in Wollingst

2011 war das Jahr der großen Entscheidung.

Nehmen wir einen Kredit auf und bauen unsere Warmwasserversorgung auf Solar um und richten gleichzeitig einen neuen Sanitärraum ein?

Der Kreissportbund und die Stadt Bremerhaven haben uns Dank Ihrer finanziellen Unterstützung die Entscheidung leicht gemacht.



So machten wir uns an die Arbeit:

Für den zusätzlichen Sanitärraum musste das Büro ins kleine Haus umziehen, der Holzfußboden raus und der Untergrund plan gemacht werden,

Wanddurchbruch für den Anschluss an die Klärgrube. Für die Klempner- Maurerarbeiten mussten wir aus Personalmangel Firmen beauftragen. Unsere „Vereins- Elektriker“ standen für die Elektrik zur Verfügung.



Die Restarbeiten sowie streichen, Kleinigkeiten anbauen, reinigen usw. wurden wieder von fleißigen

Mitgliedern (Campern) erledigt.

Im Juni konnten wir den neuen Dushraum (mit Warmwasser aus Solarenergie) und Toilettenraum endlich einweihen.



Juli Wanderung um den Stinsteder See

Die Juli- Wanderung ging rund um den Stinsteder See und wir sind mit 6 Personen gewandert. Wieder hatten wir Glück mit dem Wetter, es war sonnig und warm. Der Stinsteder See ist ein ehemaliger Niedermoor See, der für den Hochwasserschutz eingedeicht wurde.

Jetzt soll das Gebiet wieder vernässt werden und sich so langfristig ein bedeutendes Feuchtgebiet entwickeln - ein toller Lebensraum für Wasser-

und Wiesenvögel. Der Rundweg ist sehr schön ausgebaut und alles ist sehr gepflegt. Auf vielen Tafel kann man Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren, von 2 Aussichtstürmen lassen sich die Vögel beobachten und man hat einen schönen Blick über die Landschaft. An vielen Stellen laden Bänke und Tische zum Verschnaufen, oft wunderschön gelegen.



Der Rundweg mit 5 km Länge war trotz Pausen an den Info-tafeln und den Aussichtstürmen schnell abgelaufen, aber wir haben noch viel Zeit am See verbracht und Kaffee getrunken und selbstgebacken Kuchen gegessen. Es war gemütlich und wir hatten viel Spaß.

Mit der August Wanderung hatten wir leider kein Wetterglück. Schon die ganze Woche hatte es geregnet und überall war es matschig und nass, so

dass die geplante Wanderung nicht möglich war. Als Alternative sind wir dann zum Sommerfest in Thieles- Garten gegangen, wir saßen unter der überdachten Pergola und haben in den strömenden Regen geschaut. Kaffee und ein Stück Kuchen gab es aber doch. Nun hoffen wir wieder auf eine schöne Wanderung im September.

Ute



Nistkastenbau in Wollingst (Ferienprogramm Beverstedt)

Am 15. August fand für Kinder am Wollingster See unter fachkundlicher Leitung von Bruno Vogelsang der Bau von Nistkästen statt.



Die Kinder waren mit voller Begeisterung bei der Sache. Der mitgebrachte Papa oder Opa zeigte Ihnen den Umgang mit dem Werkzeug. Es wurde gehämmert, gebohrt und gefeilt was das Zeug hält.

Das Wetter spielte auch mit. Leider waren viele Wespen unterwegs, so dass man in der Mittagspause keine Ruhe vor ihnen hatte.

Nach der Fertigstellung der Vogelhäuschen konnte aus Holzresten noch weitere Dinge gebastelt werden.

Allen Kindern und den Helfern hat es viel Spaß gemacht.



Mehr Bilder und in Farbe von den Berichten gibt es auf unserer Homepage:
www.naturfreunde-bremerhaven.de

Die Beiträge 2012

Mitglieder	Beitrag
Einzelperson	42,00 €
Einzelpers. Kind/ Jugend	21,00 €
Paare	72,00 €
Kind/ Jugend (Familie)	10,00 €



Die Pacht für den Zeltplatz beträgt: 120,00 €

Die Miete für ein Zimmer im kleinen Haus beträgt: 120,00 €/140,00 €



Ich werde Mitglied der NaturFreunde Deutschlands

Ortsgruppe Bremerhaven e.V.

Name _____ Geschlecht _____

Vorname _____ Geburtstag _____

Straße _____ Telefon _____

Postleitzahl, Ort _____ Eintrittsjahr _____

Ich interessiere mich für folgende Bereiche (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | | | |
|--------------------------------------|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bergsteigen | <input type="checkbox"/> Wandern* | <input type="checkbox"/> Musik/Tanz usw.* | <input type="checkbox"/> Kulturelle Arbeit* |
| <input type="checkbox"/> Wintersport | <input type="checkbox"/> Reisen* | <input type="checkbox"/> Fotografie* | <input type="checkbox"/> Politische Arbeit* |
| <input type="checkbox"/> Wassersport | <input type="checkbox"/> Freizeit & Kultur* | <input type="checkbox"/> Natur-/Umweltsch.* | <input type="checkbox"/> Vorträge usw.* |
| <input type="checkbox"/> Gymnastik | <input type="checkbox"/> Sport usw. | <input type="checkbox"/> Naturfreundehäuser* | |

*in der OG Bremerhaven möglich

Mit der Aufnahme erkenne ich die Satzung an.

Der Vorstand

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Unser Haus:

Naturfreundehäuser (NFH) sind Stätten der Begegnung und stehen jedermann offen. Das Heinrich-Frey-Haus wurde überwiegend von Mitgliedern der OG Bremerhaven erbaut. Unser Haus, auch Naturfreundehaus Wollingst genannt, hat 39 Betten in 2-,3-, 4- und 5-Bettzimmern mit fließend Kalt- und Warmwasser, zwei Duschräumen, 2 Tagesräume, eine Veranda und eine Selbstkocherküche.



Die Verwaltung und Instandhaltung erfolgt ehrenamtlich durch die Hausreferenten und die Mitglieder der OG Bremerhaven. In den Sommermonaten haben abwechselnd Mitglieder der Ortsgruppe an den Wochenenden Hüttendienst.

Auf dem Gelände gibt es:

- einen Badesee mit Nichtschwimmerzone
- einen Kinderspielplatz mit einigen Spielgeräten und großer Sandkiste
- einen Tischtennisraum
- und einen Ballspielplatz mit 2 Toren (Handball).

Auskunft und Anmeldung:

Uwe Jost
Steiermarkstr. 32
27574 Bremerhaven
Tel.: 0471 30 888 62 oder

e-Mail: Info@naturfreunde-bremerhaven.de

Homepage: www.naturfreunde-bremerhaven.de